

	<p>Objekt: Germe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18262491</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zwei Nymphen stehen in Vorderansicht, die Köpfe einander zugewandt, mit der jeweils äußeren gesenkten Hand gießen sie ein Gefäß über einen niedrigen Rundaltar aus. In der jeweils anderen Hand halten sie Tücher. Dazwischen ein Gefäß (amphora).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.65 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 180 n. Chr.

wer

wo Germe

Besessen wann

wer

Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer            Bruttia Crispina (164-193)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo            Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Nymphen und Chariten auf griechischen Münzen, JIAN 11, 1908, 194 Nr. 525 Taf. 12,16 (dieses Stück, Rs. in Abb.).
- K. Ehling, Die Münzprägung der mysischen Stadt Germe in der römischen Kaiserzeit. Asia Minor Studien 42 (2001) 134 Nr. 133,2 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 654 (datiert ca. 178-182, wohl 180 n. Chr.).